



MEDIENMITTEILUNG

Bern, 17. Februar 2020

Martin Flügel ist neuer stv. Direktor des Schweizerischen Städteverbandes

Der neue stellvertretende Direktor des Schweizerischen Städteverbandes heisst Martin Flügel. Er hat sein Amt Ende Januar angetreten und wird sich in seiner neuen Funktion unter anderem energie-, finanz- und staatspolitischen Fragen widmen. Martin Flügel war bisher bei Caritas Schweiz als Leiter Politik und Public Affairs tätig. Zuvor war er Leiter Wirtschafts- und später Sozialpolitik sowie schliesslich während rund acht Jahren geschäftsführender Präsident von Travail.Suisse.

Mit Martin Flügel gewinnt der Städteverband einen langjährigen Kenner der Bundespolitik mit einem grossen Netzwerk und Führungserfahrung in nationalen Organisationen. Er hat an der Universität Bern Philosophie, Volkswirtschaftslehre und Allgemeine Ökologie studiert und einen Abschluss als Dr. phil. erworben. In dieser Zeit arbeitete er als Assistent am Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus der Universität Bern. Martin Flügel verfügt zusätzlich über ein CAS im Führen von Nonprofit-Organisationen. Der 52-Jährige ist verheiratet, Vater von drei Töchtern und lebt in Bern.

Martin Flügel folgt auf Martin Tschirren, der vom Bundesrat per 16. März 2020 zum neuen Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen BWO gewählt wurde.

Weitere Informationen:

Renate Amstutz, Direktorin Schweizerischer Städteverband, Tel. 079 373 52 18.

Martin Flügel, stv. Direktor Schweizerischer Städteverband, Tel.079 743 90 05.

Hintergrundinformationen zum Schweizerischen Städteverband

Der Städteverband vertritt die Interessen und Anliegen der Städte, Agglomerationen und städtischen Gemeinden. Er ist damit die Stimme der urbanen Schweiz, in der rund drei Viertel der Schweizer Bevölkerung leben und 84 % der Wirtschaftsleistung unseres Landes erbracht werden.